

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Premium Dark

Fassadenfarbe



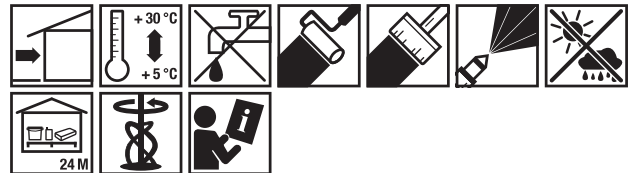
Anwendungsbereiche

Premium Dark ist ein dampfdiffusionsöffener und spannungsarmer Fassadenanstrich mit hoher Deckkraft für Putz- und WDVS-Fassaden. Premium Dark ist farbtone- und kreidungsstabil und mit dunkelsten Farbtönen einfärbbar. Bei der Einfärbung mit dunkelsten Farbtönen werden NIR-reflektierende Pigmente eingesetzt, dadurch wird die solare Aufheizung von gestrichenen Fassadenflächen reduziert. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten Spachtelmassen ausbessern.


Eigenschaften

- Dampfdiffusionsöffner
- Spannungsarm
- IR-Technologie für dunkle Farbtöne
- Hohe Deckkraft
- Für WDVS und konventionelle Fassaden
- Dunkelste Farbtöne
- Reduziert Fassadenaufheizung

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000953367
EAN	7630141503905
Verpackung	
Menge pro Einheit	20 kg/EH
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Verbrauch	ca. 0,2 kg/m ² /Anstrich
sd-Wert	< 0,14 m

Premium Dark

Fassadenfarbe

Verarbeitung

Gebrauchsfertiges Produkt. Vor Gebrauch kurz aufrühren. Ein Übermischen vermeiden. Premium Dark wird satt und gleichmässig deckend mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste aufgetragen. Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (Tief- und Sperrgründe) und der Beschichtung. Die eigentliche Beschichtung (Farbe) besteht aus Grund-, eventuellem Zwischen- und Schlussanstrich. Grund- und Zwischenanstriche können bis zu 10 % mit Wasser verdünnt werden. Die Schlussbeschichtung maximal mit 5 % Wasser verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, für technische Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität,...) wird jedoch nicht mehr gehaftet. Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät. Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck – 50°/0,021/0,53 (inch/mm) > 140 bar. Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und eventuell durchgeseibt werden. Beim Systemaufbau mit dunklen Farbtönen sind die Verarbeitungsrichtlinien FIXITherm. Dunkle Farben zu beachten.

Nachbehandlung

Bei extremen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz des frischen Anstriches erforderlich (Beschattung, Schlagregenschutz etc.).

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit und UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.
Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Label



Rechtliche und technische Hinweise

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten», die Norm SIA 243 «Verputzte Aussenwärmedämmung» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Die Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur beträgt mind. +5 °C und max. +30 °C (Luft und Untergrund). Bei Anstrichfilmen, welche aufgrund von trocknungsverzögernden Bedingungen (hohe Luftfeuchtigkeit, zu frühe Regenbelastung etc.) nicht optimal abbinden, kann es zu sogenannten Emulgatoren-Ablaufspuren (Schnecken Spuren) kommen. Das Phänomen der «Emulgatoren-Abläufe», die nach einer gewissen Zeit von selbst verschwinden, entspricht dem Stand der Technik und stellt keine Qualitätsbeeinträchtigung dar. Emulgatoren-Abläufe können auch mit klarem Wasser abgespült werden. Mineralische Putze dürfen erst nach ausreichender Karbonatisierung beschichtet werden. Die Wartezeit zwischen dem 1. und dem 2. Anstrich beträgt mind. 24 Stunden. Geräte nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen. Für dunkle und/oder intensive Farbtöne kann für ein ausreichendes Deckvermögen ein 3. Farbanstrich notwendig sein.